

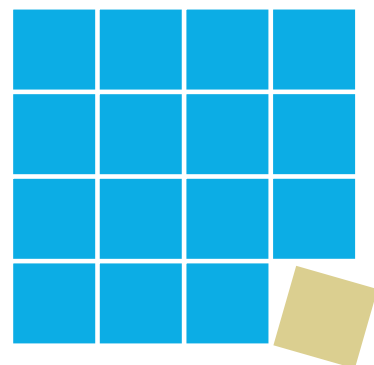
STADTBAU-PUZZLE

Studentischer Wettbewerb | Nachhaltige und zukunftsorientierte Stadterweiterung in städtischen Randlagen

Vor dem Hintergrund des stetigen urbanen Wachstums, sieht sich Berlin unter anderem mit einer erhöhten Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum konfrontiert. Neben der Thematik der Nachverdichtung von Innenstadtlagen und Großwohnsiedlungen, rücken zunehmend auch periphere Siedlungsbereiche in den planerischen Fokus, welche durch überholte suburbane Bautypologien, eine geringe Dichte, einen erhöhten Individualverkehr und einen hohen Flächenverbrauch geprägt sind. Die zukünftige Stadtentwicklung sieht sich mit der Herausforderung konfrontiert, nachhaltige, flächensparende und urbane Entwicklungs- und Erweiterungsmöglichkeiten an den Rändern der Stadt zu schaffen, welche eine, den naheliegenden Agrar- und Naturlandschaften angemessene, Dichte sowie geeignete Bautypologien aufweisen.

Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH beabsichtigt zu diesem Zweck die Durchführung eines studentischen Ideenwettbewerbs zum Thema „nachhaltige und qualitätsvolle Stadterweiterung am Berliner Stadtrand“. Der Wettbewerb soll als eine Art „Planungslabor“ dienen, in dessen Fokus die exemplarische Entwicklung urbaner, lebendiger und nachhaltiger Wohnquartiere für derzeit unbebaute und landwirtschaftlich genutzte Flächen in Berliner Randgebieten steht.

Die Aufgabenstellung des Ideenwettbewerbs besteht darin, für einen abstrakten Raum in der Berliner Peripherie Lösungsansätze in Form von sogenannten „Stadtbausteinen“ für geeignete bauliche Typologien, in Kombination mit zeitgemäßen Erschließungs- und Mobilitätskonzepten sowie qualitätvollen Freiräumen, zu definieren. Das gewünschte Ergebnis des Wettbewerbs ist ein sogenanntes „Stadtbaupuzzle“ für ein ideelles/exemplarisches Plangebiet von insgesamt 16 Hektar, bestehend aus 16 Baufeldern bzw. „Puzzlestücken“ mit den Maßen $B = 100 \text{ m} \times T = 100 \text{ m}$. Dabei sollen alle Puzzlestücke auf einer flexibel abänderbaren Systematik aufbauen, sodass sie untereinander reagieren, angepasst und weiterentwickelt werden können. Vier der 16 Baufelder sollen größtenteils durch Grün- und Freiräume geprägt sein. Das Stadtbaupuzzle soll als erste ideelle Diskussions-Grundlage für eine zukünftige Entwicklung konkreter vergleichbarer Stadträume am Berliner Stadtrand dienen.



Bei dem Verfahren handelt es sich um einen studentischen Ideenwettbewerb. Denkbar ist eine Erarbeitung von Entwürfen durch Studierende im Rahmen eines Semesterprojektes oder in Form von Abschlussarbeiten. Vorgesehen ist die hochschulinterne Auswahl der drei bis fünf besten Entwurfsarbeiten, welche als Wettbewerbsbeiträge beim Wettbewerb eingereicht werden. Für die PreisträgerInnen wird ein entsprechendes Preisgeld bereitgestellt. Die Abgabe der Wettbewerbsarbeiten soll zum Ende des Wintersemesters 2020/21 erfolgen (Ende Februar).

In einem gesonderten Verfahren erfolgt parallel zum studentischen Wettbewerb die Durchführung eines herkömmlichen RPW-Ideenwettbewerbs für Stadtplanungs- und Architekturbüros mit der gleichen Aufgabenstellung. Die beiden Wettbe-

werbsverfahren werden jedoch getrennt voneinander durchgeführt. Dies bedeutet, dass die TeilnehmerInnen beider Verfahren weder in Bezug auf die Entwurfsidee noch in Bezug auf das Preisgeld miteinander konkurrieren. Für jeden der beiden Wettbewerbe werden eigene Veranstaltungen, wie Rückfragenkolloquium und Preisgerichtssitzung, stattfinden. Es ist geplant, die Siegerentwürfe beider Wettbewerbe in einer gemeinsamen Ausstellung zu präsentieren und in einer Dokumentation zu veröffentlichen.

WINTERSEMESTER 2020

Oktober 2020 - Februar 2021
(Vorlesungszeit)

04 | 2021

04 | 2021

SOMMERSEMESTER 2021

April 2021- Juli 2021
(Vorlesungszeit)

Kontakt:

UmbauStadt | Rico Emge, Marie-Luise Ulbrich, Arno Walz
Mail: stadt puzzle@umbaustadt.de
Fon: 030 891 67 06

ABSTIMMUNG DER AUFGABENSTELLUNG
HOWOGE, UmbauStadt, Hochschulen

⋮

STUDENTENWETTBEWERB

ca. 5 Hochschulen

Architektur- und Städtebaulehrstühle

Ziel:

Lösungen für abstrakte städtebauliche Module

Lösungen für hochbauliche Module

⋮

AUSSTELLUNG

⋮

PUBLIKATION